

**Die Senatorin  
für Bildung und Wissenschaft**

Referat 20

Qualitätsentwicklung und Innovationsförderung  
und Personalentwicklung



Die Senatorin für Bildung und Wissenschaft  
Rembertiring 8-12 · 28195 Bremen

Auskunft erteilt  
Herr Daniel Kneuper  
Zimmer 201

Tel 0421 361 4812  
Fax 0421 496 4812

E-mail: daniel.kneuper  
@bildung.bremen.de

Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens

Mein Zeichen  
(bitte bei Antwort angeben)  
20-1

An die  
Leitungen der Grundschulen im Lande Bremen

nachrichtlich:

Landesinstitut für Schule  
PR-Schulen in Bremen/Bremerhaven  
ZEB Bremen/Bremerhaven  
GSV/Stadtschülerring

Bremen, 17. Juni 2009

**Verfügung Nr. 38/2009**

**Zentrale Vergleichsarbeiten in der 3. Jahrgangsstufe (VERA 3) im Schuljahr 2009/2010**

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit dem Schuljahr 2007/2008 werden in allen Klassen der Jahrgangsstufe 3 der Grundschulen in Bremen und Bremerhaven Vergleichsarbeiten (VERA 3) mit zentralen Aufgabenstellungen in den Fächern Deutsch und Mathematik durchgeführt. Nach einem Beschluss der Kultusministerkonferenz der Länder wird ab Schuljahr 2009/2010 Lesen als zentrale, fächerübergreifende Kompetenz gesondert getestet. Daher sind nunmehr drei Testtage vorgesehen.

Für die Vergleichsarbeiten VERA 3 im Schuljahr 2009/2010 sind folgende, zwischen den Bundesländern abgestimmte Termine festgelegt worden:

**Lesen: 28. April 2010**  
**Deutsch: 04. Mai 2010**  
**Mathematik: 06. Mai 2010.**

Die Vergleichsarbeiten werden an den genannten Tagen zeitgleich in allen Klassen der Jahrgangsstufe 3 geschrieben. Der Beginn der jeweiligen Arbeit wird schulintern abgestimmt. Die Testhefte sowie Handreichungen zur Durchführung und Auswertung werden den Schulen wenige Tage vorher über das Landesinstitut für Schule (LIS) zur Verfügung gestellt. Die Ergebnisse werden in die Dokumentation der individuellen Lernentwicklung der Schülerinnen und Schüler aufgenommen. Die Arbeiten werden nicht benotet.

Ich bitte Sie, den Termin in ihre schulinterne Terminplanung einzubeziehen.

Die Aufgaben der Vergleichsarbeiten werden von Fachlehrerinnen und -lehrern aus allen Bundesländern entwickelt und vor dem Einsatz fachdidaktisch sowie testtheoretisch überprüft. Die Auswertung der VERA-3-Daten erfolgt über die Universität Landau.

Die Vergleichsarbeiten (VERA 3) werden in allen Bundesländern durchgeführt; sie sind aber in Bremen weder mit einem Ländervergleich noch mit einem Schulranking verbunden. Die Vergleichsarbeiten sind vielmehr ein Instrument für die Lehrkräfte, die Fachkonferenzen und die Schulleitungen.

 Eingang:  
Rembertiring 8-12

Dienstgebäude:  
Rembertiring 8-12  
28195 Bremen

Bus / Straßenbahn:  
Haltestellen Hauptbahnhof

Sprechzeiten:  
montags bis freitags  
von 9.00 - 14.00 Uhr  
(außer dienstags)

Bankverbindungen:  
Bremer Landesbank  
Konto-Nr. 1070115000  
BLZ 290 500 00

Sparkasse Bremen  
Konto-Nr. 1090653  
BLZ 290 501 01

Vergleichsarbeiten überprüfen nicht die unmittelbar vorher im Unterricht behandelten Inhalte, sondern ermitteln die langfristig erworbenen Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler in ausgewählten Inhaltsbereichen der beiden Fächer. Sie verfolgen zum einen das Ziel, zu überprüfen, wie gut die Schülerinnen und Schüler die Kompetenzen bezüglich der von der Kultusministerkonferenz der Länder festgelegten Bildungsstandards erreichen, zum anderen sollen die Ergebnisse den Lehrerinnen und Lehrern Informationen für gezielte Fördermaßnahmen liefern. Zudem sollen sie die Lehrkräfte anregen, gemeinsam an der Verbesserung des Unterrichts zu arbeiten. Die Tests werden deshalb auch nicht benotet. Entscheidend ist, dass die Ergebnisse in der Schule sorgfältig ausgewertet und als Anregung für individuelle, gruppen- oder klassenbezogene Förderung bzw. für die weitere Unterrichtsplanung und -entwicklung genutzt werden. Dabei bietet das LIS den Schulen Unterstützung an.

Insgesamt setzt das Verfahren die Mitarbeit der Lehrerinnen und Lehrer, sowohl bei der Organisation und Durchführung, als auch bei der Korrektur und Auswertung voraus. Nur wenn die Testbedingungen eingehalten werden und eine verfahrensgemäße Korrektur erfolgt, erhalten die Lehrkräfte statistisch sichere Rückmeldungen zum Stand der Kompetenzentwicklung und zum Förderbedarf ihrer Schülerinnen und Schüler.

Für Rückfragen stehen Ihnen Herr Dietmar Kirchhoff im LIS (Tel. 0421-361-6404) und ich gerne zur Verfügung. Zudem können Sie weitere Informationen unter

[www.uni-landau.de/vera](http://www.uni-landau.de/vera)

abrufen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

gez. Kneuper